

Einladung

zur **26. Sitzung des Rates der Stadt am Dienstag, den 17.12.2013**, um **16:00 Uhr** im Saal des Bürgerhauses, Schloßmacherstr. 4-5.

Radevormwald, 05.12.2013

Dr. Josef Korsten

Tagesordnung:

(Öffentlicher Teil)

1. Niederschrift über die 24. Sitzung des Rates der Stadt am 24.09.2013 (öffentlicher Teil)
2. Informationen des Bürgermeisters
3. Einwohnerfragestunde
4. Gänzlicher Verzicht auf die Steuerung von Einzelhandelsansiedlungen (Antrag der UWG- Fraktion vom 20.10.2013)
5. Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung im Bereich der Lily Braun Kindertagesstätte (Antrag der UWG- Fraktion vom 20.10.2013)
6. Beschränkung der verpflichtenden Dichtheitsprüfung für private Abwasserkanäle auf die gesetzlichen Vorgaben (Antrag der AL-Fraktion vom 18.11.2013)
7. Ausbringung niederländischer Gülle auf landwirtschaftlichen Flächen in Radevormwald (Antrag der AL-Fraktion vom 21.11.2013)
8. Änderung der Satzung zur Erhebung der Zweitwohnungssteuer (Antrag der AL-Fraktion vom 26.11.2013)
9. Klärung der baujuristischen Bewertung Kräwinkel (Antrag der FDP-Fraktion vom 28.11.2013)
10. Änderung von Flächennutzungs- und B-Plan für das Teilgebiet I des Sonderbaugebietes Kräwinkel (Antrag der AL-Fraktion vom 04.12.2013)
11. Unterjähriges Monitoring (Antrag der UWG-Fraktion vom 05.12.2013)
12. 15. Änderung der Hauptsatzung
13. Änderung der Hundesteuersatzung
14. Änderung der Vergnügungssteuersatzung
15. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung
16. Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallentsorgung
17. Änderung der Gebührensatzung zur Ausführungssatzung

18. Änderung der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung
19. Vertrag über die gemeinsame Nutzung des Sammlers zwischen Remscheid-Lennep und der Kläranlage Radevormwald zwischen der Stadt Remscheid und der Stadt Radevormwald
20. Erlass einer Hebesatz-Satzung für das Jahr 2014
21. Einbringung Entwurf Haushaltsatzung 2014, Haushaltssicherungskonzept 2012 - 2022
22. Vertrag über die Entsorgung privater Grundstücksentwässerungsanlagen (Kleinkläranlagen und abflusslose Gruben)
23. Redaktionelle Anpassung Ergebnisabführungsvertrag Bäder Radevormwald GmbH ./ Stadtwerke Radevormwald GmbH
24. 46. Änderung des Flächennutzungsplanes; ehemaliger Schulstandort Blumenstraße und Umgebung
 - 24.1. Bericht über die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB, Abwägung und Beschluss über die Stellungnahme der Anwohner der Blumenstraße vom 11.03.2013
 - 24.2. Bericht über die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB, Abwägung und Beschluss über die Stellungnahme des Landrates des Oberbergischen Kreises vom 15.08.2013
 - 24.3. Bericht über die öffentliche Auslegung des Entwurfes sowie über die Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 3 (2) bzw. 4 (2) BauGB; Feststellungsbeschluss
25. Widmung von Straßen, Wegen, Plätzen
 - 25.1. Widmung der Gemeindestraße "Altendorf"
 - 25.2. Widmung der Gemeindestraße "Schüttendeich"
 - 25.3. Widmung der Gemeindestraße "Dahler Straße"
26. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Investitionen
27. Besetzung von Ausschüssen
28. Mitteilungen und Fragen

(Nichtöffentlicher Teil)

29. Niederschrift über die 24. Sitzung des Rates der Stadt am 24.09.2013 und über die 25. Sitzung des Rates der Stadt am 18.11.2013 (nichtöffentlicher Teil)
30. Überörtliche Prüfung der Staatszuweisungen an die Stadt Radevormwald im Bereich der offenen Ganztagschulen im Primarbereich und Zuweisungen für Investitionen
31. Beweissicherungsverfahren Wülfing
32. Beförderung einer Stadtamtfrau
33. Mitteilungen und Fragen

Fragestunde für Einwohner

Als Punkt 3 der Tagesordnung ist eine Fragestunde für Einwohner vorgesehen. Aus diesem Anlass wird ab ca. 16.15 Uhr die Sitzung unterbrochen. Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes ist jeder Einwohner der Stadt berechtigt, mündliche Anfragen an den Bürgermeister zu richten. Die Anfragen müssen sich auf Angelegenheiten der Stadt beziehen und mindestens 5 Werktage vor der Ratssitzung schriftlich dem Bürgermeister zugeleitet werden.

Der Fragesteller sollte in der Sitzung anwesend sein und seine Fragen mündlich wiederholen. Jeder Fragesteller ist berechtigt, höchstens zwei Zusatzfragen zu stellen. Ist eine sofortige Beantwortung nicht möglich, so kann der Fragesteller auf eine schriftliche Beantwortung verwiesen werden. Eine Aussprache findet nicht statt.